

## Eisvogelaktion am Schölbach

24.08.2022 10:34 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

## Eisvogelaktion am Schölbach



### Naturschutzjugend Dorsten bereitet Brutröhren vor den besonderen Vogel vor.

Seit einigen Monaten sind die Bauarbeiten am Schölbach im Rahmen der Wir machen MITte-Maßnahme „Ökologische Optimierung des Schölbachs und Attraktivierung des Schölbachtals“ gestartet. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Der Schölbach erfüllt für die Dorstener Innenstadt eine Vielzahl an stadtökologischen und wasserwirtschaftlichen Aufgaben. Viele Tiere und Pflanzen, die erst bei genauerer Betrachtung wahrnehmbar sind, leben am und im Schölbach. Der kaum sperlingsgroße schillernd bunte Eisvogel ist auch ein Bachbewohner und baut seine Brutröhren fast einen Meter tief in die Uferzonen. Bei einer ersten Begehung zur Standortsuche im späten Frühjahr wurde der Eisvogel am Schölbach gehört und gesehen.

14 Kinder der Naturschutzjugend der „NABU-Gruppe Dorsten/NAJU“ haben sich mit den beiden Anleiterinnen Frau Heike Janzen und Frau Mareike Hölscher bereit erklärt, dem Eisvogel zu helfen. In der vergangenen Woche wurden dazu künstliche Brutröhren aus Beton passend für den Eisvogel hergerichtet. Dazu wurden die Nisthilfen mit nassem Lehm ausgekleidet, um den Brutraum möglichst naturnah und für den Vogel attraktiv zu gestalten. Über zwei Stunden waren die Kinder eifrig damit beschäftigt, zunächst den Lehm mit Wasser anzumischen und diesen dann mit den Händen in den Brutröhren zu verteilen. Dies erforderte Geschick, da die genau vorgegebenen Maße eingehalten werden mussten. Neben der spielerischen Erkundung des Schölbach-Umfelds konnten die Kinder auch viel über die Biologie dieses besonderen Vogels lernen.

Am letzten Freitag wurde eine Brutröhre mit den Kindern am Schölbach modellhaft und mit Hilfe eines kleinen Baggers der Firma Benning eingebaut. Insgesamt werden zehn Brutröhren als künstliche Nisthilfen

an verschiedenen Stellen am Bach eingesetzt. Die Baufirma Benning, die die baulichen Maßnahmen am Schölbach umsetzt, wird in den kommenden Wochen die restlichen Nistkästen einbauen, sodass dem Vogel am Schölbach weitere Brutplätze zur Verfügung stehen.

Nun bleibt zu hoffen, dass diese Aktion dem Bach eine gute Zukunftsentwicklung gibt und der Eisvogel die Bruthilfen annimmt. Bis der sehr wählerische Vogel die Hilfen erkennt und annimmt, kann jedoch viel Zeit vergehen. Aus diesem Grund bittet die Stadt Dorsten alle Bürger\*innen ausdrücklich darum, nicht nach den Bruthilfen zu suchen und so den Eisvogel bei seiner Nistsuche in Ruhe zu lassen. Wer Interesse am Eisvogel in Dorsten hat, kann die Möglichkeit nutzen mit dem NABU-Dorsten auf Naturentdeckungen zu gehen.

*Das Stadtteilbüro ist für alle Fragen und Anliegen rund um die Baumaßnahme ansprechbar: Tel. (02362) 2140542, E-Mail: [jonathan.langer@wirmachenmitte.de](mailto:jonathan.langer@wirmachenmitte.de) (Technisch-planerisches Stadtteilmanagement)*

***Foto oben rechts: Kinder der Naturschutzjugend bei der Arbeit sowie gemeinsam mit Mitarbeitern der Firma Benning beim Einbau der Brutröhren in die Uferzone***

*Text und Foto: Stadt Dorsten*